

## B-[11] Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe



Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Name des Chefarztes oder der Chefärztin (optional):	Prof. Dr. med. Pauline Wimberger
Straße:	Fetscherstraße
Hausnummer:	74
Ort:	Dresden
PLZ:	01307
URL:	<a href="http://www.uniklinikum-dresden.de/gyn">www.uniklinikum-dresden.de/gyn</a>
E-Mail:	<a href="mailto:Frauenklinik@uniklinikum-dresden.de">Frauenklinik@uniklinikum-dresden.de</a>
Telefon-Vorwahl:	0351
Telefon:	4586728
Fax-Vorwahl:	0351
Fax:	4584329

### B-[11].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(2400) Frauenheilkunde und Geburtshilfe

### B-[11].1.2 Art der Fachabteilung "Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe"

Abteilungsart:

### B-[11].1.3 Weitere Zugänge

## B-[11].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:

Angaben zu Zielvereinbarungen:	Ja
Erläuterungen:	Gemäß den Anforderungen und Empfehlungen der Bundesärztekammer sowie der DKG werden in Zielvereinbarungen keine finanziellen Anreize für einzelne Operationen/Eingriffe oder Leistungen vereinbart.

### B-[11].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	<p>Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse</p> <p><i>Seit 12/2004 zertifiziert nach Dt. Krebsgesellschaft, Dt. Gesellschaft für Senologie &amp; DIN EN ISO 9001:2008; Erstuntersuchung &amp; Histologie, operative Tumorentfernung, Rekonstruktions-OP, medikamentöse Behandlung (u.a. Chemo-/Immuntherapie), Tumorkonferenz, Zentrum Familiärer Brust-/Eierstockkrebs</i></p>
2	<p>Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse</p> <p><i>Klinische Untersuchung und bildgebende Diagnostik einschließlich Milchgangsdarstellung und -Entfernung, Entnahme von Gewebeprobe, operative Entfernung der gutartigen Tumore, medikamentöse Therapie, regelmäßige Verlaufskontrollen</i></p>
3	<p>Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse</p> <p><i>Klinische Untersuchung und bildgebende Verfahren zur Sicherung der Diagnose, operative und medikamentöse Therapie</i></p>
4	<p>Kosmetische/Plastische Mammachirurgie</p> <p><i>OP von Fehlbildungen, Asymmetrien, Brustvergrößerungen, Brustverkleinerung, Wiederaufbau der Brust nach Verlust der Brustdrüse (Implantat, Rekonstruktion mit körpereigenem Gewebe-LADO, TRAM, DIEP).</i></p>
5	<p>Endoskopische Operationen</p> <p><i>Laparoskopie bei Endometriose und Kinderwunsch, Myomerkkrankungen, Unterbauchschmerzen, Eileiterschwangerschaft, laparoskopische Hysterektomien, Krebserkrankung des Gebärmutterhalses und der Gebärmutter, einschließlich Verwendung der Roboter- und Computer-unterstützten Laparoskopie (da Vinci)</i></p>
6	<p>Gynäkologische Chirurgie</p> <p><i>Komplexe onkologische Eingriffe, einschließlich Exenterationen, minimal-invasive Operationsverfahren (Laparoskopie, Bauchspiegelung, Hysteroskopie, Gebärmutter Spiegelung), roboterassistierte Chirurgie; Totale mesometriale Resektion bei Gebärmutterhalskrebs</i></p>
7	<p>Inkontinenzchirurgie</p> <p><i>Urogynäkologische Diagnostik (Urodynamik, Uroflow, Zystoskopie, Sonografie), konservative Therapie, operative Therapie zur Behandlung des ungewollten Harnabgangs, Senkungsoperationen, einschließlich der Applikation von Netzen</i></p>
8	<p>Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren</p> <p><i>Zertifiziert nach Dt. Krebsgesellschaft &amp; DIN EN ISO 9001:2008 seit 03/2011, Erstuntersuchung &amp; histologische Sicherung, operative-/onkologisch-medikamentöse Therapie, interdisziplinäre Tumorkonferenz, Studienleitzentrum der AG Gynäkologische Onkologie, Zentrum Familiärer Brust-/Eierstockkrebs</i></p>
9	<p>Pränataldiagnostik und -therapie</p> <p><i>First-Trimester-Screening (Nackenfaltenmessung) mit u.a. Risiko-Berechnung für Störungen Erbanlagen, Organ(fein)diagnostik, (nicht)invasive Diagnostik (u.a. Fruchtwasser-/Nabelschnurpunktion), Fetale Therapie (Transfusion, Lasertherapie bei Zwillingsstransfusionssyndrom u.a.), Dopplersonografie</i></p>
10	<p>Betreuung von Risikoschwangerschaften</p> <p><i>Perinatalzentrum Level I; Behandlung Hochrisikoschwangerer; räumlich verbundene Entbindungsstation, OP-Saal &amp; Neugeborenen-ITS; 24-h ärztliche Betreuung (Geburtshelfer, Gynäkologen, Anästhesisten &amp; spezialisierte Kinderärzte), Perinatalstation in Kooperation mit Klinik für Kinder-/Jugendmedizin</i></p>
11	<p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes</p> <p><i>Vorsorgeuntersuchungen, Intensivschwangerenberatung, Ultraschall, CTG, Mikro-Blutgas-Analyse, Herztonüberwachung des Kindes, Behandlung von Gestosen, Diätberatung, Einstellung Blutzucker, Infusionstherapie, Blutübertragung, Wehenhemmung, operativer Muttermundverschluss, Antibiotikatherapie</i></p>
12	<p>Geburtshilfliche Operationen</p> <p><i>primärer (geplanter) und sekundärer (ungeplanter) Kaiserschnitt, zurückhaltender Einsatz des Dammschnitts, Plazentaentfernung, Unterstützung der vaginalen Geburt durch Saugglocke oder Zange, Schmerzlinderung durch rückenmarksnahe Betäubung (PDA)</i></p>
13	<p>Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane</p> <p><i>Klinische Untersuchung, Ultraschall diagnostik, endoskopische Untersuchungen (z. B. Rektoskopie), MRT, antibiotische und operative Behandlung von Entzündungen der weiblichen Beckenorgane</i></p>

## MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE

- 14 Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes  
*seit 04/2013 zertifiziertes Endometriosezentrum (Stiftung Endometriose Forschung); regelmäßig interdisziplinäre Fallbesprechungen, konservative-, operative- & Schmerztherapie, operative Therapie bei Fehlbildungen des weiblichen Genitale, Hormon-/ Kinderwunschsprechstde. (primäre/sekundäre Sterilität)*
- 15 Spezialsprechstunde  
*Kinderwunsch, Pränataldiagnostik (Ultraschall), Intensivschwangerenberatung, Hebammen-/Endometriose-/Brust-/Onkologische Sprechstunde, Tumorrisikosprechstunde Familiärer Brust-/Eierstockkrebs, Kinder-/Jugendgynäkologische-/Dysplasie-/ Akupunktursprechstunde, Privat-/ Akut-/Zweitmeinungssprechstunde*
- 16 Kryokonservierung von Ovarialgewebe bei onkologischen Patienten  
*Fertilitätsprotektion (Erhalt der Fruchtbarkeit vor Therapie bei Krebserkrankungen), Hormon- und Kinderwunschsprechstunde Reproduktionsmedizinisches Labor*
- 17 Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Universitäts KinderFrauzentrum  
*Kooperation der Kliniken & Polikliniken für Frauenheilkunde & Geburtshilfe, Kinder- & Jugendmedizin, Kinderchirurgie, Neuropädiatrie & der Klinischen Genetik; Angebot umfangreicher Leistungen in Spezialambulanzen, im Sozialpädiatrischen Zentrum & in der Nachsorge nach dem Krankenhausaufenthalt*
- 18 Stationsapotheker  
*Umstellung Hausmedikation auf Arzneimitteliste UKD; Medikamentenbestellung über Unit-Dose-System; Überprüfung Medikation hinsichtlich Dosierung, Wechselwirkung, Plausibilität & des rationalen Einsatzes von Antibiotika; Beratung & Information ärztliches Personals, Pflegepersonal & Patienten vor Ort*
- 19 Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Perinatalzentrum  
*Perinatalzentrum/Level 1 Dresden zur Behandlung von Hochrisikoschwangeren und/oder Risikoneugeborenen.*
- 20 Mukoviszidosezentrum  
*Interdisziplinäre Betreuung von Kindern und Erwachsenen mit Mukoviszidose. Im Fokus des UMC steht die interdisziplinäre Krankenversorgung von Kindern, Erwachsenen und deren betroffenen Familien, die stationär und ambulant wegen der Hauptdiagnose Mukoviszidose betreut werden.*
- 21 Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Universitäts KrebsCentrum  
*Das Zentrum übernimmt die Funktion einer Anlaufstelle für krebskranke Patienten sowie einer Leitstelle zwischen verschiedenen Diagnostik- und Therapieschritten, die in den am Zentrum beteiligten Kliniken durchgeführt werden. Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008.*
- 22 Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Gynäkologisches Krebszentrum  
*Operative- (u.a. minimalinvasive & roboterassistierte Chirurgie) & onkologisch-medikamentöse Therapie, Strahlentherapie & Nachsorge; Studienleitzentrum der AG Gynäkologische Onkologie; Zertifiziert nach Dt. Krebsgesellschaft & DIN EN ISO 9001:2008; Teil des Clinical Comprehensive Cancer Centers*
- 23 Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Regionales Brustzentrum Dresden  
*Kooperation: Klinik & Poliklinik für Frauenheilkunde & Geburtshilfe am UKD, Diakonissenkrankenhaus, Krankenhaus St. Joseph-Stift und Elblandkliniken Meißen-Radebeul. Zertifiziert nach Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft, der Deutschen Gesellschaft für Senologie & nach DIN EN ISO 9001:2000.*
- 24 Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Universitäts PhysiotherapieZentrum  
*Fachspezifische physiotherapeutische Befunderhebung nach ärztlicher Verordnung. Aktuelle befundorientierte individuelle Behandlungskonzepte von höchster fachlicher Kompetenz, welche sich an dem internationalen Spitzenniveau und an den aktuell vorhandenen wissenschaftlichen Erkenntnissen orientieren.*
- 25 Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Osteoporosezentrum  
*Durch den Dachverband für Osteologie (DVO) zertifiziertes Zentrum für die Diagnostik und Therapie von Knochenerkrankungen. Zur Diagnostik stehen modernste Techniken zur Knochendichtemessung und Laboruntersuchungen zur Verfügung, die sich an den aktuellen Leitlinien der DVO orientieren.*
- 26 KinderSchutzGruppe  
*Behandlung von Kindern und Jugendlichen, bei denen der Verdacht auf eine Gefährdung ihres körperlichen oder psychischen Wohles durch Dritte besteht. Interdisziplinäre Zusammenarbeit von Einrichtungen des UKDs, des Städtischen Krankenhauses Dresden Neustadt und des Dresdner Jugendamtes.*

## B-[11].5 Fallzahlen der Fachabteilung "Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe"

Vollstationäre Fallzahl:	5892
Teilstationäre Fallzahl:	153

## B-[11].6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-[11].6.1 ICD, 3-stellig, Print-Ausgabe

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	Z38	Neugeborene	898
2	O48	Schwangerschaft, die über den erwarteten Geburtstermin hinausgeht	535
3	O68	Komplikationen bei Wehen bzw. Entbindung durch Gefahrenzustand des Kindes	367
4	O60	Vorzeitige Wehen und Entbindung	324
5	O42	Vorzeitiger Blasensprung	309
6	C50	Brustkrebs	224
7	O34	Betreuung der Mutter bei festgestellten oder vermuteten Fehlbildungen oder Veränderungen der Beckenorgane	222
8	O64	Geburtshindernis durch falsche Lage bzw. Haltung des ungeborenen Kindes kurz vor der Geburt	152
9	C56	Eierstockkrebs	118
10	P08	Störung aufgrund langer Schwangerschaftsdauer oder hohem Geburtsgewicht	116

## B-[11].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-[11].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	9-262	Versorgung eines Neugeborenen nach der Geburt	2285
2	9-500	Patientenschulung	1958
3	1-208	Messung von Gehirnströmen, die durch gezielte Reize ausgelöst werden (evozierte Potentiale)	1468
4	9-260	Überwachung und Betreuung einer normalen Geburt	1214
5	5-749	Sonstiger Kaiserschnitt	848
6	5-758	Wiederherstellende Operation an den weiblichen Geschlechtsorganen nach Dammriss während der Geburt	799
7	8-910	Regionale Schmerzbehandlung durch Einbringen eines Betäubungsmittels in einen Spaltraum im Wirbelkanal (Epiduralraum)	435
8	9-401	Behandlungsverfahren zur Erhaltung und Förderung alltagspraktischer und sozialer Fertigkeiten - Psychosoziale Intervention	373
9	5-738	Erweiterung des Scheideneingangs durch Dammschnitt während der Geburt mit anschließender Naht	366
10	8-542	Ein- oder mehrtägige Krebsbehandlung mit Chemotherapie in die Vene bzw. unter die Haut	310

## B-[11].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<b>1</b>	<b>ALLGEMEINE GYNÄKOLOGISCHE AMBULANZ / NOTFALLAMBULANZ</b>
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V <i>24-h Notfallambulanz</i>
<b>2</b>	<b>ALLGEMEINE GYNÄKOLOGISCHE AMBULANZ / NOTFALLAMBULANZ</b>
	AM08 - Notfallambulanz (24h) <i>24-h Notfallambulanz</i>
<b>3</b>	<b>EINWEISUNGSSPRECHSTUNDE OP</b>
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V <i>Dienstag und Donnerstag 09.00 bis 15.00 Uhr; Mittwoch 11.00 bis 15.00 Uhr</i>
<b>4</b>	<b>INTENSIV-SCHWANGERENBERATUNG</b>
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V <i>Montag, Dienstag und Freitag 09.00 bis 14.00 Uhr; Mittwoch und Donnerstag 08.30 bis 16.00 Uhr</i>
<b>5</b>	<b>HORMON-, STERILITÄTS- UND IVF-AMBULANZ (KINDERWUNSCH-SPEZIALAMBULANZ)</b>
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V <i>Montag bis Donnerstag 07.30 bis 16.00 Uhr; Freitag 07.30 bis 15.00 Uhr</i>
<b>6</b>	<b>EINWEISUNGSSPRECHSTUNDE ONKOLOGIE</b>
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V <i>Donnerstag 08.30 bis 11.30 Uhr</i>
<b>7</b>	<b>DYSPLASIESPEZIALAMBULANZ</b>
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V <i>täglich 08.00 bis 15.00 Uhr</i>
<b>8</b>	<b>DYSPLASIESPEZIALAMBULANZ</b>
	AM04 - Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)
<b>9</b>	<b>UROGYNÄKOLOGISCHE SPEZIALAMBULANZ / URODYNAMISCHE MESSUNGEN</b>
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V <i>Dienstag und Freitag 12.30 bis 15.30 Uhr</i>
<b>10</b>	<b>SPEZIALAMBULANZ TUMORRISIKO- FAMILIÄRER BRUST- UND EIERSTOCKKREBS, TEILNAHME MAMMASCREENING</b>
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V <i>Montag 10.00 bis 15.00 Uhr Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr und nach Vereinbarung</i>
<b>11</b>	<b>SPEZIALAMBULANZ TUMORRISIKO - FAMILIÄRER BRUST- UND EIERSTOCKKREBS</b>
	AM08 - Notfallambulanz (24h) <i>Mittwoch 12.00 bis 16.00 Uhr Donnerstag 13.00 bis 18.00 Uhr</i>
<b>12</b>	<b>ENDOMETRIOSESPRECHSTUNDE</b>
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V <i>Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung</i>
<b>13</b>	<b>KINDER- UND JUGENDGYNÄKOLOGISCHE SPRECHSTUNDE</b>
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V <i>nach Vereinbarung</i>
<b>14</b>	<b>CHEMOTHERAPIEAMBULANZ</b>
	AM06 - Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V

14	<b>CHEMOTHERAPIEAMBULANZ</b>
	<i>täglich 08.00 bis 16.00 Uhr</i>
15	<b>HEBAMMENSPRECHSTUNDE</b>
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V <i>nach Vereinbarung</i>
16	<b>PRÄNATALDIAGNOSTISCHE ULTRASCHALLSPRECHSTUNDEN</b>
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V <i>täglich 09.00 bis 14.00 Uhr</i>
17	<b>AKUPUNKTURSPRECHSTUNDE</b>
	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V <i>Mittwoch 14.00 bis 15.00 Uhr</i>
18	<b>PRIVAT-, AKUT- UND ZWEITMEINUNGSSPRECHSTUNDE</b>
	AM07 - Privatambulanz <i>Mittwoch 12.00 bis 17.30 Uhr</i>
19	<b>CHEFARZTAMBULANZ</b>
	AM07 - Privatambulanz <i>Mittwoch 12.00 bis 17.30 Uhr und nach Vereinbarung</i>

## B-[11].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	1-672	Untersuchung der Gebärmutter durch eine Spiegelung	230
2	1-472	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Gebärmutterhals ohne operativen Einschnitt	228
3	5-690	Operative Zerstörung des oberen Anteils der Gebärmutter Schleimhaut - Ausschabung	192
4	5-671	Operative Entnahme einer kegelförmigen Gewebeprobe aus dem Gebärmutterhals	191
5	1-471	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Gebärmutter Schleimhaut ohne operativen Einschnitt	116
6	1-694	Untersuchung des Bauchraums bzw. seiner Organe durch eine Spiegelung	107
7	5-751	Ausschabung zur Beendigung der Schwangerschaft	91
8	1-852	Fruchtwasserentnahme mit einer Nadel - Amniozentese	46
9	5-651	Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe des Eierstocks	43
10	5-469	Sonstige Operation am Darm	33

## B-[11].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Ja

## B-[11].11 Personelle Ausstattung



## B-[11].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	ART	ANZAHL	FÄLLE JE VOLLKRAFT BZW. PERSON
1	Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	28,18 Vollkräfte	209,1
2	– davon Fachärzte und Fachärztinnen	14,22 Vollkräfte	414,3
3	Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0

### B-[11].11.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Fachabteilung "Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe"

FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)	
1	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
2	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin
3	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie
4	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin

### B-[11].11.1.2 Zusatzweiterbildung

ZUSATZ-WEITERBILDUNG	
1	Medikamentöse Tumortherapie <i>weitere Zusatzweiterbildungen: Qualifikation zur Führung eines Dysplasiezentrums und zur Führung einer Dysplasiesprechstunde; Fachgebundene genetische Beratung</i>
2	Palliativmedizin
3	Labordiagnostik – fachgebunden –

### B-[11].11.2 Pflegepersonal

	BEZEICHNUNG	ANZAHL	FÄLLE JE VOLLKRAFT BZW. PERSON	AUSBILDUNGSDAUER
1	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen <i>Auf Grund fehlender Auswahlmöglichkeiten sind hier neben 35,17 VK Ges./Kr.pfl. auch anteilig 23,202 VK Ges.Kr.pfl. der fächerübergreifenden Bereiche des OP-Zentrums dargestellt; zusätzlich Einsatz Auszubildender</i>	58,372 Vollkräfte	100,9	3 Jahre
2	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen <i>Zusätzlich Einsatz von Auszubildenden der Medizinischen Berufsfachschule im Rahmen der praktischen Ausbildung zum Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger. 0,110 VK Pflegedienstleitung.</i>	0,7 Vollkräfte	8417,1	3 Jahre
3	Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0	3 Jahre
4	Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0	2 Jahre
5	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,625 Vollkräfte	3625,8	1 Jahr

	BEZEICHNUNG	ANZAHL	FÄLLE JE VOLLKRAFT BZW. PERSON	AUSBILDUNGSDAUER
	<i>Auf Grund fehlender Auswahlmöglichkeiten sind hier neben 1 VK Kr.pfl.helfer auch anteilig 0,625 VK Krankenpflegehelfer der fächerübergreifenden Bereiche des OP-Zentrums dargestellt.</i>			
6	Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0	ab 200 Std. Basiskurs
7	Entbindungspfleger und Hebammen	39 Personen	151,1	3 Jahre
	<i>Zusätzlich Einsatz von Auszubildenden der Medizinischen Berufsfachschule im Rahmen der praktischen Ausbildung zum/r Entbindungspfleger/Hebamme.</i>			
8	Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3,607 Vollkräfte	1633,5	3 Jahre
	<i>Auf Grund fehlender Auswahlmöglichkeiten sind hier anteilig 3,607 VK OP-Assistenz der fächerübergreifenden Bereiche des OP-Zentrums dargestellt.</i>			

### B-[11].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Fachabteilung "Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe" – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE	
1	Intensivpflege und Anästhesie
2	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
3	Onkologische Pflege <i>Zusätzlich Fachexpertise Onkologische Fachpflegekraft, Study Nurse, MammaCare-Trainerin, Onkolotse</i>
4	Operationsdienst <i>Senior-Mammaoperator, Da Vinci-Roboter</i>
5	Pädiatrische Intensivpflege <i>Zusätzlich Fachexpertise Fachhebamme und Fachkinderkrankenschwester/-pfleger</i>

### B-[11].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Fachabteilung "Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe" – Zusatzqualifikation

ZUSATZQUALIFIKATIONEN	
1	Praxisanleitung <i>weitere Fachexpertise: Sterilisationsassistent, Strahlenschutz, Brandschutzhelfer</i>
2	Qualitätsmanagement <i>Zertifiziertes Brust- und Gynäkologisches Krebszentrum; Zahlreiche Mitarbeiter sind als interne Auditoren durch die Inhouseschulung "Qualitätsmanagement und Internes Audit" der DGQ (Deutsche Gesellschaft für Qualität) ausgebildet</i>
3	Dekubitusmanagement <i>Pflegestandard Dekubitusprophylaxe</i>
4	Sturzmanagement <i>Pflegestandard Sturzprophylaxe</i>
5	Entlassungsmanagement <i>klinikweit gültiger Standard zum strukturierten Entlassmanagement</i>
6	Schmerzmanagement <i>klinikweit gültiger Behandlungspfad zur gezielten Behandlung von peri- und postoperativen Schmerzen nach aktuellen Leitlinien</i>
7	Stomamanagement





## ZUSATZQUALIFIKATIONEN

*Am UKD sind mehrere speziell ausgebildete Wund- und Stomatherapeutinnen beschäftigt. Sie können für Patienten mit chronischen o. schlecht heilenden Wunden sowie zur Stomaversorgung während des stationären Aufenthaltes der Patienten in allen Fachkliniken des Universitätsklinikums angefordert werden.*

### 8 Wundmanagement

*Am UKD sind mehrere speziell ausgebildete Wund- und Stomatherapeutinnen beschäftigt. Sie können für Patienten mit chronischen o. schlecht heilenden Wunden sowie zur Stomaversorgung während des stationären Aufenthaltes der Patienten in allen Fachkliniken des Universitätsklinikums angefordert werden.*

### 9 Endoskopie/Funktionsdiagnostik

### 10 Palliative Care